



**DER EHEBUND – ein Bund fürs Leben**

18 Dann sprach Gott, der Herr: »Es ist nicht gut für den Menschen allein zu sein. Ich will ihm ein Wesen schaffen, das zu ihm passt.« 19 Und Gott, der Herr, formte aus Erde alle Arten von Tieren und Vögeln. Er brachte sie zu Adam, um zu sehen, welche Namen er ihnen geben würde. Und Adam wählte für jedes Tier einen Namen. 20 Er gab allem Vieh, den Vögeln und den wilden Tieren Namen. Doch er fand niemanden unter ihnen, der zu ihm passte. 21 Da ließ Gott, der Herr, Adam in einen tiefen Schlaf versinken. Er entnahm ihm eine seiner Rippen und schloss die Stelle wieder mit Fleisch.

1. Mose 2:18 -24



22 Dann formte Gott, der Herr, eine Frau aus der Rippe, die er Adam entnommen hatte, und brachte sie zu ihm.  
23 »Endlich!«, rief Adam aus. »Sie ist ein Teil von meinem Fleisch und Blut! Sie soll `Männin´ heißen, denn sie wurde vom Mann genommen.« 24 Das erklärt, warum ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlässt und sich an seine Frau bindet und die beiden zu einem Fleisch werden. 25 Adam und seine Frau waren beide nackt, aber sie schämten sich nicht.

1. Mose 2:18 -24



27 So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie.  
28 Und Gott segnete sie und gab ihnen den Auftrag: »Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz. Herrscht über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und über alle Tiere auf der Erde.«

1. Mose 1:27-28



Das erklärt, warum ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlässt und sich an seine Frau bindet und die beiden zu einem Fleisch werden.

1. Mose 2:24



Vater und Mutter  
verlassen

seiner Frau  
anhangen

ein Fleisch  
werden



# Gott als Beziehungstifter zwischen Mann und Frau

- ER schuf den Menschen als Mann und Frau
- ER weiss von Anfang an um die Ergänzungsbedürftigkeit des Menschen
- ER ergreift die Initiative und schuf für den Mann eine Frau (Helferin)
- ER ordnet die beiden Geschlechter einander ergänzend zu, indem er die Frau zum Mann bringt
- ER selbst ist Zeuge als der Mann seine Frau zu sich nimmt
- ER stiftet eine Verbindung zwischen dem Mann und seiner Frau
- ER segnet Mann und Frau und beauftragt sie zur Fruchtbarkeit
- ER beurteilt die besondere Verbundenheit zwischen Mann und Frau als „sehr gut“

# Heimholung der Braut

- > 1. Mo 24 Brautsuche für Isaak, Elieser findet Rebekka
- > Matth. 25:1-13 Gleichnis von den 10 Brautjungfern
- > 1. Thess. 4:17 Jesus holt seine Braut ab und führt sie in den Himmel
- > Offb. 21:7-8 Hochzeit des Lammes

# Die Liebe eines Mannes zu seiner Frau

- 2. Kor 11:2 Paulus führt die Gemeinde als „unberührte Braut“ Christus, dem Bräutigam zu.
- > Eph. 5:32 Die Ehe ist ein Bild für die Einheit von Christus und seiner Gemeinde
  - „Ihr Männer liebt eure Frauen so, wie Christus die Gemeinde liebt!“ (Eph. 5:25)*

# Von der Treue in der Ehe

- > Maleachi 2:13-16 Ein Bild für das Verhältnis des Volkes Israel zu seinem Gott.

# Von der Treue in der Ehe

13 Und noch etwas werfe ich euch vor: Ihr bedeckt den Altar des Herrn mit Tränen. Ihr weint und jammert, weil er von euren Opfern nichts wissen will und sie aus eurer Hand nicht wohlwollend annimmt. 14 Ihr fragt: »Warum?« Weil der Herr Zeuge war zwischen dir und der Frau deiner Jugend. Doch du bliebst ihr nicht treu, obwohl sie deine Lebensgefährtin war, mit der du den Bund geschlossen hast. 15 Niemand, in dem noch ein Rest des Geistes war, handelte so. Sondern er soll Nachkommen hervorbringen, die zu Gott gehören. Hüte dich deshalb bei deinem Leben und brich der Frau deiner Jugend nicht die Treue. 16 »Denn ich hasse Scheidung!«, spricht der Herr, der Gott Israels.